

Organisatorische Hinweise

Dank der Unterstützung durch den Förderverein „Renaissanceschloss Ponitz e.V.“ können wir das Kolloquium in diesem Jahr wieder in den Räumen des Schlosses (Gößnitzer Str. 2B, D-04639 Ponitz, GPS-Koordinaten x 12,42199; y 50,85671) durchführen.

Die Organisatoren bitten um Anmeldung bis zum 10. Oktober 2024. Das Tagungsbüro ist am Freitag, dem 25. Oktober, ab 12.00 Uhr und am Sonnabend, dem 26. Oktober, ab 9.00 Uhr besetzt.

Für die organisatorischen Aufwendungen bitten wir um einen Tagungsbeitrag in Höhe von 5,00 EUR/pro Tag, den Sie bitte im Tagungsbüro entrichten. Referenten sind davon befreit.

In den Tagungspausen ist eine Imbissversorgung durch den Förderverein Schloss Ponitz e.V. gewährleistet. Am Sonnabend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Anreise

Auto: Ponitz ist sehr gut erreichbar. Es liegt unmittelbar an der Autobahn A 4 (Abfahrt Meerane); weiter auf der B 93 Richtung Altenburg über Meerane nach Ponitz.

Eisenbahn: Ponitz verfügt über einen eigenen Haltepunkt der S-Bahn-Strecke Zwickau – Leipzig (5 Minuten Fußweg zum Schloss). Die nächste größere Bahnstation ist Gößnitz. Hier besteht auch Anschluss in Richtung Erfurt und Chemnitz.

Übernachtungsmöglichkeiten

Im Hotel Meerane wurde ein Zimmerkontingent inkl. Frühstück zu Sonderkonditionen reserviert. Hier besteht auch die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen am 25. Oktober.

Kontakt

Hotel Meerane
08393 Meerane, An der Hohen Str. 3
Tel.: 03764 5910
E-Mail: info@hotel-meerane.de

Weiterhin individuell möglich:
Romantikhôtel
08393 Meerane, Schwanefelder Str. 22
Tel.: 03764 4050
E-Mail: info@schwanefeld.de

Bei Bedarf wird am Freitag und Sonnabend ein Shuttleservice zwischen Bahnhof Gößnitz, den Hotels und dem Tagungsort eingerichtet.

Kontakt

Dr. habil. Hans-Jürgen Beier
Verlag Beier & Beran
Thomas-Müntzer-Str. 103
D-08134 Langenweißbach
Tel.: 037603 3688
Fax: 037603 3690
E-Mail: verlagbeier@online.de

Dorf und ländliche Siedlung des Mittelalters zwischen Saale und Zwickauer Mulde

Interdisziplinäre Tagung
25. – 26. Oktober 2024
auf Schloss Ponitz

unter der Schirmherrschaft
von Thomas Schmidt MdL
Sächsischer Staatsminister
für Regionalentwicklung



Blick auf die Dorfkirche von Ponitz
Originalfoto: G. Hummel, 2010,
bearb. v. P. Fütterer und A. Hummel

Freitag, 25. Oktober 2024

- 12.00 Öffnung des Tagungsbüros
- 13.00 Eröffnung und Grußworte des Schirmherren und des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V.
- 13.30 *Ines Spazier*
Frühmittelalterliche Siedlung an der mittleren Saale
- 14.00 *Thomas Queck / Andreas Kira*
Die frühmittelalterliche Siedlung von Saalfeld-Graba, Lkr. Saalfeld-Rudolstadt
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 *Jörg Wicke / Andreas Hummel*
Ölmüller mit nassen Füßen. Ein Weiler des 13. Jahrhunderts in Geißen bei Gera
- 15.30 *Hans Ansorg*
Zum aktuellen Stand der Ausgrabung einer mittelalterlichen Glashütte bei Weißenborn (Saale-Holzland-Kreis)
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 *Thomas Westphalen*
Siedlungsarchäologie beiderseits der Weißen Elster im Leipziger Land
- 17.00 *Wolfgang Schwabenicky*
Vom Dorf zur Stadt, die Entstehung von Mittweida
- 17.30 *Tomáš Klír*
Archäologie der ländlichen Siedlungen des Hoch- und Spätmittelalters in Böhmen. Aktuelle Probleme, Forschungslage und Fallstudien

Sonnabend, 26. Oktober 2024

- 9.00 Tagungsbüro
- 9.30 *Hans Schmigalla*
Radulf-, Hedene- und Theotbald-Orte rechts der Saale? - Interpretationsergebnisse probabilistischer Ortsnetz-Modelle
- 10.00 *Volker Schimpff*
704 - zur Frühgeschichte der bipartiten Grundherrschaft in Thüringen
- 10.30 *Karlheinz Hengst*
Sprachgeschichtliche Zeugen zur sozialen Struktur im slawischen Dorf im Mittelalter
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 *Stefan Altensleben*
Rechtsprechung im mittelalterlichen Dorf
- 12.00 *Bernd Kunzmann*
Die Kirche im Dorf und der Heilige Wenzel als Kirchenpatron zwischen Saale und Zwickauer Mulde
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 *Dietmar Schäfer*
Das Wirken von Wiprecht von Groitzsch unter Berücksichtigung seiner Siedlungspolitik
- 14.00 *Christoph Peter*
Die Dörfer des Bistums Naumburg in der Krise des Spätmittelalters (1320)

- 14.30 *Hans-Jürgen Beier*
„Gasgrie is unnergange, Gasgrie is verschwunden ...“. Anmerkungen zum Stand der Wüstungsforschung in Südwestsachsen
- 15.00 Kaffeepause
- 15.30 *Barbara Aehnlich / Marco P. Krüger*
Die Großfurraer Flurnamen des 17. Jahrhunderts
- 16.00 *Hans-Jürgen Ketzler*
Der kulturhistorische Wandel von Raum-Zeit-Wahrnehmungen als einer der Faktoren für Veränderungen in der Siedlungstätigkeit zwischen Saale und Zwickauer Mulde
- 16.30 *Volker Schimpff*
Abschlussdiskussion
- 17.00 Musikalischer Ausklang mit Preisträgern der Kreismusikschule Altenburger Land

Das Kolloquium findet in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. und dem Arbeitskreis Frühgeschichte in Westsachsen statt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.